

Dienstliche Beurteilung

Beitrag von „DennisCicero“ vom 12. Januar 2025 20:45

Zitat von Sissymaus

Mein Tipp ist wirklich: Du musst lernen, Dich so priorisieren. Wenn Du in der Funktionsstelle wochenlang auf einer Formulierung herumreitest, werden Dir Deine Kollegen bald auf die Barrikaden gehen.

Lerne dringend, Dich so zu organisieren, dass Du es alles gut machst. Nicht sehr gut oder herausragend: Das ist in der zur Verfügung stehenden Dienstzeit nicht vorgesehen und daher auch nicht verlangt.

Ansonsten mündet das in Unzufriedenheit und schlimmstenfalls ins Burnout.

Denn: Wegen so einer Lappalie ruft man keinen Dezernenten an!

Ja Burnout Gefahr besteht bei mir. Ich mag meinen Beruf sehr, meine Fächer den Schülern näher zu bringen, die Schüler vielleicht auch ein wenig zu guten Menschen zu machen, sie weiter zu bringen, ihre Persönlichkeit zu stärken und ihnen helfen das was in ihnen angelegt ist, zu verwirklichen. Etwas Schöneres gibt es kaum. Auf der anderen Seite ist Perfektionismus in der Schule sehr sehr gefährlich. Daher übe ich auch öfter mal unvorbereitet in den Unterricht zu gehen und das beste draus zu machen